AFC Management Consulting

NEWSLETTER

Managing Your Success since 1973

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur vierten und letzten Ausgabe des AFC Management Consulting Newsletters für dieses Jahr!

Die Landwirtschaft steht weiterhin vor einem tiefgreifenden Wandel: Sei es in der Tierhaltung, wo neue Technologien und ökologische Ansätze zunehmend an Bedeutung gewinnen, oder im Bereich Smart Farming, der mit innovativen Lösungen wie Datenkooperationen und digitaler Vernetzung die Zukunft der Branche prägt. In diesem Newsletter werfen wir einen Blick auf die Herausforderungen und Potenziale dieses Wandels und teilen spannende Eindrücke von der EuroTier 2024, die Innovationen und Trends für eine nachhaltigere und effizientere Landwirtschaft präsentierte.

Vor diesem Hintergrund präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe neuste Erkenntnisse über die Technologien in Ohrmarken für die Tierzucht und stellen Ihnen unseren Berater Herrn Benedikt Zöll vor. In diesem Zusammenhang beleuchtet unser diesmaliger Blickpunkt das Thema der ökologischen Tierhaltung und der damit verbundenen Strategie 2030 des Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, sowie die Neuwahlen im Frühjahr 2025.
Darüber hinaus bieten wir Ihnen Einblicke in unsere aktuelle Studie zum Thema Smart Farming in der deutschen Landwirtschaft. Erfahren Sie mehr über die Herausforderungen und Chancen bei der Umsetzung von smarten Technologien in der Landwirtschaft.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Gleichzeitig wünschen wir Ihnen an dieser Stelle schon einmal, eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest, bis zum nächsten Jahr!

Ihr AFC Management Consulting Team

TOP-THEMEN

Intelligente Ohrmarken für die Tierhaltung

Ohrmarken spielen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung eine immer wichtigere Rolle. Was als einfache Identifikationsmethode begann, entwickelt sich heute zu einer Technologie, die das Management und die Überwachung von Nutztieren revolutionieren kann.
Ursprünglich dienten Ohrmarken in der Tierzucht nur dazu, den Tieren eine eindeutige Nummer zuzuweisen, um sie in größeren Beständen identifizieren und verfolgen zu können.
Zunehmend werden Ohrmarken mit anderen Technologien kombiniert und effizienter eingesetzt, um die Tierhaltung zu optimieren. Beispielsweise wurden Ohrmarken mit LED-Leuchten ausgestattet, um das Auffinden von Tieren in großen Gruppen, insbesondere bei Dunkelheit oder in unübersichtlichen Gebieten, zu erleichtern[1]. Ebenso gibt es jetzt Ohrmarken, die einen Sensor enthalten, der relevante tierindividuelle Daten wie Fruchtbarkeit, Fütterung und Gesundheit des Tieres liefert. Beispielsweise erkennt der Sensor einen für das Wiederkäuern charakteristischen Bewegungsablauf des Ohres und kann so Wiederkäuaktivitäten analysieren. Ebenso kann der innovative Sensor eine brünstige Kuh erkennen und diese in Echtzeit lokalisieren[2].

Es bleibt spannend, welche Entwicklungen und Technologien im Bereich Ohrmarken und Tierhaltung in Zukunft noch auf den Markt kommen werden. Die AFC unterstützt Sie gerne bei der Entwicklung neuer Strategien und berät u.a. auch Start-ups bei der Erstellung von Vermarktungsstrategien, um die Chancen der sich wandelnden Landwirtschaft optimal zu nutzen.

[1] TopAgrar, 2022 Kühe finden: Sensor-Ohrmarke jetzt mit LED-Funktion | top agrar online

[2] Gesundheitsüberwachungssystem | SMARTBOW

Unser Berater Herr Benedikt Zöll

Wir freuen uns, Ihnen heute unseren Kollegen Herrn Benedikt Zöll vorzustellen. Seit Anfang des Jahres bereichert Herr Zöll unser Team der Management Consulting mit seiner Expertise und hat seitdem erfolgreich Strategieprojekte begleitet. Neben seiner fundierten Erfahrung in der Strategieentwicklung im Lebensmitteleinzelhandel verfügt er über fundierte Kenntnisse in den Bereichen Tier- und Futterproduktion sowie im Nachhaltigkeitsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Mit seiner umfassenden Expertise hat er unseren Kunden bereits wertvolle Impulse bei der strategischen Neuausrichtung gegeben.

„Erfolg entsteht aus der perfekten Kombination von fundierter Fachkompetenz, innovativem Denken und einer klaren, zielgerichteten Strategie. Nur wenn diese drei Elemente harmonisch zusammenwirken, können nachhaltige Lösungen entstehen, die langfristig Bestand haben und einen echten Mehrwert bieten“. - Benedikt Zöll.

Wir laden Sie herzlich ein, Herrn Zöll zu kontaktieren, wenn Sie Unterstützung in diesen Bereichen benötigen.

Blickpunkt – Entwicklung der Tierhaltung zu mehr Tierwohl

Nur 1 % der Schweine in Ökologischer Tierhaltung.

Nur etwa 1 % der Schweine in Deutschland werden nach ökologischen Standards gehalten (2023)[1].

Die Ökologisierung der deutschen Landwirtschaft im Sinne der Bio-Strategie 2030 des BMEL erscheint vor diesem Hintergrund noch in weiter Ferne, auch wenn das Ziel von 30 Prozent Bio-Anteil bis 2030 auf die bewirtschaftete Fläche und nicht auf die Tierhaltung bezogen wird. Inwieweit die Bio-Strategie 2030 nach den Neuwahlen des Bundestages im Frühjahr 2025 weiterverfolgt wird, bleibt abzuwarten.

Deutlich wahrscheinlicher als ein starker Anstieg des Bio-Anteils in der deutschen Tierhaltung erscheint derzeit die zunehmende Umstellung auf die Haltungsstufen 3 (Frischluftstall) und 4 (Auslauf/Weide), die verglichen mit den klassischen Stallhaltungsformen 1 und 2 deutlich mehr Platz pro Tier sowie zusätzliches Beschäftigungsmaterial vorsehen. Hauptreiber für die Transformation der deutschen Tierhaltung zu mehr Tierwohl und Nachhaltigkeit sind vor allem Lebensmitteleinzelhändler, die für ihre Sortimente konkrete Ziele für Mindestanteile von Fleisch aus den Haltungsstufen 3 und 4 gesetzt haben. Mit dem staatlichen Förderprogramm „Bundesprogramm Umbau Tierhaltung“ gibt es darüber hinaus auch finanzielle Anreize für Landwirte, die in den Neu- oder Umbau Ihrer Ställe investieren möchten.

Im Rahmen unserer Beratungsmandate unterstützen wir landwirtschaftliche Genossenschaften und Erzeugergemeinschaften ebenso wie industrielle Lebensmittelverarbeiter und branchenexterne Investoren bei der Entwicklung nachhaltiger Strategien für die Tierhaltung sowie diverse weitere Teilbranchen der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Ob Sie eine Umstellung auf nachhaltigere Produktionsweisen anstreben, innovative Geschäftsmodelle planen oder Investitionspotenziale in diesem Sektor ausloten möchten - wir stehen Ihnen mit Branchenexpertise und einem maßgeschneiderten Ansatz zur Seite.

Kontaktieren Sie uns, um Ihren individuellen Unterstützungsbedarf zu besprechen und gemeinsam die Zukunft der Landwirtschaft zu gestalten.

[1] Agrarzeitung, 2024: Agrarstrukturerhebung 2023 – Bioschweine nur eine kleine Nische

AKTUELLE STUDIEN

EURO Tier 2024 und die neue Smart Farming Studie der AFC !

EURO Tier 2024 und die neue Smart Farming Studie der AFC !

Dieses Jahr waren wir mit dem Team der AFC Management Consulting auf der **EuroTier 2024** in Hannover. Wir haben spannende Innovationen entdecken dürfen, neue Projekte kennengelernt, interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. Ein zentrales Thema der Messe war die Rolle von Insektenprotein als potenzielle Proteinquelle der Zukunft - eine spannende Möglichkeit, den steigenden Bedarf an nachhaltigen Futtermitteln zu decken. Auch die zunehmende Autonomisierung auf den Betrieben, z.B. bei der Fütterung oder der Stallhygiene, zeigt, wie innovative Technologien Arbeitsprozesse effizienter gestalten können.

Die Digitalisierung schreitet ebenfalls voran: Individualisierte Tierernährung und eine präzise Gesundheitsüberwachung werden immer stärker von datenbasierten Ansätzen geprägt. Hier spielen Datenkooperationen eine Schlüsselrolle, um die Informationen entlang der Wertschöpfungskette optimal zu nutzen und echten Mehrwert für die Betriebe zu schaffen. Zudem hat Prof. Dr. Otto Strecker die Messe durch einen spannenden Vortrag zum Thema Regionalvermarktung ergänz.

Passend zu den Innovationen auf der EuroTier präsentieren wir Ihnen die neue **Smart Farming Studie der AFC**. Neben der generellen Einstellung der deutschen Landwirte zum Einsatz von Smart Farming in der Landwirtschaft erfahren Sie auch, wie die Nutzung von Datenkooperationen von den deutschen Landwirten eingeschätzt wird. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen sowie Potenziale bei der Umsetzung von Smart Farming Technologien. Als Highlight haben wir ein Interview mit Dr. Thilo Steckel von CLAAS, einem der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik, geführt. Er gab uns spannende Einblicke in die Entwicklung sowie die Zukunft von Smart Farming und natürlich vieles mehr, aber lesen Sie selbst.

HIER ANMELDEN UND SMART FARMING STUDIE ERHALTEN

VERANSTALTUNGEN

27. November 2024
6. Fachtagung Food Compliance 2024 in München

10. Dezember 2024
AEF-Fachtagung "Konsolidierung in der Lebensmittelwirtschaft"

2025
.....

ALLE TERMINE ANSEHEN

MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973

AFC MANAGEMENT CONSULTING GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc.net

TIME FOR A CHANGE

Sitz der Gesellschaft: Bonn,
eingetragen: AG Bonn HRB 19193
Geschäftsführer: Maximilian Waltmann, Dr. Michael Lendle,
Anselm Elles, Prof. Dr. Otto Strecker

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr zugestellt haben möchten, klicken Sie bitte hier.

Impressum | Datenschutz